

Zuletzt aktualisiert: 10.01.2013 um 20:15 Uhr

Land legt sich bei Isel-Schutz quer

Nachnominieren von Natura-2000-Gebieten steht an. Für Umweltdachverband ist fix: Isel als Habitat der Tamariske muss dabei sein. Naturschutzreferent Pupp ist aber anderer Meinung.



Foto © KLZ/Michaela Ruggenthaler Die Isel als Lebensraum der deutschen Tamariske ist für Schutzorganisationen ein verschmähtes Kleinod

Aufnahme der Isel in das europäische Natura-2000-Netzwerk: Diskussionen darüber sind seit zehn Jahren Dauerbrenner. Jetzt legte der Umweltdachverband (UWD) nach. 150 Nachnominierungen von Natura-2000-Gebieten stünden in Österreich an. "Unter diesen Gebieten befinden sich lange verschmähte Naturkleinode wie die Isel", gab Michael Proschek-Hauptmann, Geschäftsführer des UWD via Aussendung bekannt. Prompt folgte der Konter des Naturschutzreferenten Thomas Pupp (SPÖ). Er bestätigt, dass in Tirol das Vorkommen der deutschen Tamariske an der Isel und ihren Zuflüssen für eine Natura-2000-Ausweisung auf der Wunschliste der EU stünde. Dann folgt Unerwartetes.

"Das Land Tirol hat gute Argumente, die gegen die Unterschutzstellung sprechen", sagt Pupp. Er unterstreicht, dass es im Falle der deutschen Tamariske an der Isel schon einmal ein Vertragsverletzungsverfahren gegeben habe. Das ist derzeit ruhend gestellt. Die weitere Feststellung des Naturschutzreferenten: "Der betroffene Lebensraum steht österreichweit in höherem Ausmaß unter Schutz, als dies in der EU sonst üblich ist." Damit dürfte er den Iselbereich im Nationalpark gemeint haben.

Grüne schwer enttäuscht

Schwer enttäuscht von den Aussagen des "roten" Landesrates, sind die Grünen - enttäuscht vor allem deshalb, weil Pupp ehemals Vorsitzender der Tiroler Naturfreunde war. Grüne Umweltsprecherin Ingrid Felipe: "Der Schutz der Schönheit Tirols stellt weiterhin keine Priorität der Landesregierung dar." Für Thomas Haidenberger, Osttirols Grünen-Kandidat für die Landtagswahl, ist die Position von Pupp auch aus energiewirtschaftlicher Sicht nicht zu begründen: "Mit der Isel wird ein wertvolles Naturjuwel finanziellen Interessen einer Planungsfirma geopfert."

MICHAELA RUGGENTHALER

Natura 2000

Verbund. Natura 2000 ist ein Netz von Schutzgebieten in der EU. Maßgeblich sind die Fauna-Flora-Habitatrichtlinie und die Vogelschutzrichtlinie.

Osttirol. Die Isel und ihre Nebenbäche (Kaiserbach, Tauernbach, Schwarzach) sollen laut Umweltschützer als Lebensraum der deutschen Tamariske Natura- 2000-Gebiet werden.